

Bern, 27. Juni 2015

## Medienmitteilung Schweizer Selbsthilfeorganisation Pankreaserkrankungen

Informationsveranstaltung und Generalversammlung 2015

Die Schweizer Selbsthilfeorganisation Pankreaserkrankungen (SSP) ist dabei, ihr Netzwerk von Personen mit Pankreaserkrankungen zu stärken.

Um Menschen mit einer Pankreaserkrankung gezielt zu unterstützen, will die SSP mit einer Umfrage erfahren, was für Betroffene und deren Umfeld wichtig ist.

An der Informationsveranstaltung von Samstag, 27. Juni 2015, wurden die ersten Umfrageresultate veröffentlicht:

### ° Struktur der Umfrage

- Umfrage bei 50 Ärzten in 24 Spitälern (Gastroenterologie, Viszeralchirurgie, Transplantationschirurgie), 200 freiberuflichen Ernährungsberatern und allen der SSP bekannten Menschen mit Pankreaserkrankungen
- Stärkste Beteiligung des Alterssegmentes 50 – 70 Jahre mit 48%, gefolgt von den 30 – 50jährigen mit 34%
- Teilgenommen haben bisher 16 Frauen (55%) und 13 Männer (45%)

### ° Ergebnisse der Umfrage

- Folgende Bedürfnisse bestehen in absteigender Reihenfolge:
  - o Informationen über die Krankheit (Verlauf, Behandlungsmöglichkeiten, Operationen, Medikamenteneinstellung, komplementärmedizinische Therapien)
  - o Ärztliche Betreuung (Verzeichnis von Spezialisten zur ärztlichen Betreuung in allen Phasen der Krankheit)



## Schweizer Selbsthilfeorganisation Pankreaserkrankungen

- o Ernährungsberatung  
(Information über Ernährung, Verzeichnis von Spezialisten)
- o Sozialberatung  
(Organisationen wie die SSP, Krankheitsverarbeitung)
- o Rechtsberatung  
(Arbeits- und Sozialversicherungsrecht)

Diese Umfrage ist der erste Schritt des Projektes „Patient Empowerment“. Mit diesem Projekt will die SSP, basierend auf der Umfrage, ein Set an Informationen zusammenstellen und auf der Webseite aufschalten. Auf diese Weise erhalten Menschen mit einer Pankreaserkrankung rasch die notwendigen Informationen und können sich vernetzen.

Die vorliegenden Umfrageergebnisse werden als erste Grundlage für die weiteren Arbeiten dienen.

An der Generalversammlung wurde zudem **Conrad Rytz, Nyon**, als Präsident bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden **Daniela Meier, Bern**, als Vizepräsidentin, **Anna Barbara Sterchi, Bern**, als Beisitzerin und **René Huber, Lyss**, als Kommunikationsverantwortlicher.

Die Schweizer Selbsthilfeorganisation Pankreaserkrankungen (SSP) ist als Kompetenzzentrum für Betroffene von Pankreaserkrankungen und für Fachleute in diesem Bereich tätig.

Das SSP-Netzwerk stellt unabhängige Informationen über medizinische Fachpersonen und weiterführende Therapien zur Verfügung. Es fördert den Austausch von Tipps und Erfahrungen unter Betroffenen und deren Angehörigen.

Mit dem derzeit laufenden Projekt „Patient Empowerment“ will die SSP ihre Dienstleistungen weiter stärken.

### Kontaktperson

René Huber, Vorstandsmitglied Kommunikation, Telefon +41 76 331 52 12  
rene.huber@pancreas-help.ch